

Dies ist der Cache von Google von

http://www.achgut.com/dadgdx/index.php/dadgd/article/abteilung_physik_und_glaube_das_uba_oeko_musterdomizil_ist_ein_flop.

Es handelt sich dabei um ein Abbild der Seite, wie diese am 5. Jan. 2016 19:20:23 GMT angezeigt wurde.

Die [aktuelle Seite](#) sieht mittlerweile eventuell anders aus. [Weitere Informationen](#)

Vollständige Version [Nur-Text-Version](#) [Quelle anzeigen](#)

Tipp: Um Ihren Suchbegriff schnell auf dieser Seite zu finden, drücken Sie **Strg+F** bzw. **⌘-F** (Mac) und verwenden Sie die Suchleiste.

Online-Tagebuch
der Mitglieder des
publizistischen Netzwerks
Die Achse des Guten



Die Achse
des Guten

- [Blog](#)
- [Achgut.tv](#)
- [Auslese](#)
- [eBooks](#)
- [Über Achgut](#)
- [Die Autoren](#)
- [Hausnachrichten](#)
- [Unterstützung](#)
- [Impressum](#)

[Helfen Sie uns,](#)
[Die ACHSE DES GUTEN](#)
[noch besser zu machen](#)
[und auszubauen!](#)



Kategorien

- [Politik](#)
- [Inland](#)
- [Ausland](#)
- [Kultur](#)
- [Wissen](#)
- [Wirtschaft](#)
- [Stil](#)
- [Technik und Motor](#)
- [Sport](#)
- [Reise](#)
- [Satire](#)
- [Bunte Welt](#)
- [Hausnachrichten](#)



[Dirk Maxeiner](#) 05.01.2016 14:05 [Lesercommentare \(0\)*](#)

[Abteilung Physik und Glaube: Das UBA-Öko-Musterdomizil ist ein Flop](#)

Seit Jahren wird das Dämmen von Häusern als Allheilmittel angepriesen, um die bundesdeutsche Klima-Bilanz zu verbessern. Dieser unerschütterliche Glaube manifestiert sich inzwischen in teuren Baugesetzen und einer Industrie, die prima davon lebt, das Handwerk eingeschlossen. Im Supermarkt wollen wir die Plastiktüten verbieten, statt dessen sollen wir jetzt in welchen leben. Dabei liegt doch eigentlich der Gedanke nahe, dass ein Wesen wie der Mensch, das auf die Zufuhr von Sauerstoff angewiesen ist, in luftdichten Räumen schlecht gedeiht.

Ich habe kürzlich ein Haus umgebaut und konnte die Ansinnen der Handwerker und Berater in dieser Hinsicht erfolgreich abwehren. Die interessante Erfahrung dabei war: Sobald ich den Versprechungen der Dämmfreunde widersprach und detailliert auf die zweifelhaften physikalischen, ästhetischen und ökonomischen Aspekte hinwies, waren meine Gesprächspartner wie umgewandelt.

Ausführlich und anhand zahlreicher Beispiele berichteten Sie mir von schimmelnden Fassaden und Wohnungen, von Bränden und nicht eingehaltenen Einspar-Versprechungen. Sie sind offenbar nicht mehr gewohnt mit Bauherren umzugehen, die in dieser Hinsicht noch nicht komplett verblödet sind. Sie freuen sich regelrecht, mal jemanden zu treffen, dem sie den ganzen Stuss nicht erzählen müssen.

Anstatt jetzt die Berge von Belegen hier aufzuzählen (Exemplarisch sei hier nur die [Seite des Architekten](#) und Dämmstoff-Kritikers Konrad Fischer genannt), womit man ganze Internet-Foren füllen kann, empfehle ich den Lesern [diesen Bericht auf den Immobilienseiten von DIE WELT](#) zu kurzen Orientierung: „Was von den teuren Versprechen der Öko-Häuser bleibt“.

Darin heißt es: “Ökologisch und energieeffizient bauen — das klingt in den Hochglanzbroschüren der Anbieter nicht nur schön, es macht auch ein gutes Gewissen. Doch in der Praxis kann sich das als Flop erweisen.” Das schönste Beispiel für so einen gigantischen Flop ist - Trommelwirbel - der Musterbau des Umweltbundesamtes in Dessau. Sein Architekt hat dankenswerter Weise aus dem Nähkästchen geplaudert. Das Ergebnis des Betriebsmonitorings habe ihn “schockiert”.

[Permanenter Link](#) | [Lesercommentare](#) | [Druckversion](#)

Kategorie(n): [Inland](#) [Wirtschaft](#)